

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 25.04.2006

im Lehrerzimmer des Bergstadt-Gymnasiums, Saarlandstraße 5

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Ratsherr Rüdiger König CDU

#### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Jürgen Appelt	Grüne	Vertreter für Herrn Andreas Stach
Ratsherr Peter Arens	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Gordan Dudas	SPD	
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	ab 16.55 Uhr
Frau Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	Vertreterin für
	CDU	Herrn Ulrich Siebensohn
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	Vertreterin für
		Herrn Martin Buchheister
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU	
Ratsherr Gerhard Schnell	LL	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß	SPD	
Herr Heinrich Caspari	FDP	
Herr Michael Dregger	CDU	
Herr Klaus-Dieter Klotz	SPD	
Frau Helga Poimann	FRL	

#### Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus AfL

#### Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder  
Herr Michael Walker  
Herr Reinhard Merkschien

#### Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziers

#### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Herr Martin Buchheister	CDU
Herr Ulrich Siebensohn	CDU
Herr Andreas Stach	Grüne

### Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Farid Ouhbi

FRL

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

keine

### **2. Beratung des Haushaltsplanes 2006 (Verwaltungshaushalt)**

---

Herr Dr. Schröder gibt einführende Erläuterungen zu den diesjährigen Haushaltsberatungen und weist auf den Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes und die allen vorliegende Änderungsliste für die Gesamtverwaltung hin, in der unter anderem die Positionen enthalten sind, die mit einer 30 %-igen Kürzung belegt sind.

Vorsitzender Ratsherr König verweist auf einen dem Protokoll beigefügten Antrag der F.D.P.-Fraktion vom 24.04.2006 sowie auf einen dem Protokoll beigefügten Antrag der Fraktion der Lüdenscheider Liste vom 24.04.2006.

Auf Bitte des Vorsitzenden Ratsherrn König trägt Herr Caspari den Antrag der F.D.P.-Fraktion vor und erläutert diesen.

Herr Walker erläutert anschließend zunächst den Sachverhalt, danach folgt eine rege Diskussion.

Frau Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Meyer sagt, dass sie der F.D.P.-Fraktion sehr dankbar für den Antrag ist und äußert ihr Bestreben, sich am Rechnungsergebnis 2005 zu orientieren, da es sich dabei um eine zeitnahe Betrachtung handelt. Frau Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Meyer beantragt jedoch, dass das Rechnungsergebnis 2005 nur um 10 % gekürzt werden sollte und geht davon aus, dass der Antrag der F.D.P.-Fraktion dieses auch bewirken soll.

Herr Walker verweist auf die Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung, in der eine Änderungsliste für die Gesamtverwaltung gefordert wurde.

Anschließend trägt Ratsherr Schnell auf Bitte des Vorsitzenden den Antrag der Fraktion Lüdenscheider Liste vor und erläutert diesen.

Vorsitzender Ratsherr König stellt fest, dass der Antrag der F.D.P.-Fraktion umfassender ist als der Antrag der Fraktion Lüdenscheider Liste und somit nur über diesen gegebenenfalls abgestimmt wird.

Ratsherr Breucker schlägt vor, dem Hinweis von Herrn Walker auf die Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung zu folgen und sich an der vorliegenden Änderungsliste orientieren, damit sich die weitere Vorgehensweise nicht noch mehr verzögert. Ratsherr Breucker sagt, dass die von der F.D.P.-Fraktion und der Fraktion der Lüdenscheider Liste beantragte Regelung ab nächstem Jahr greifen könnte.

Ratsherr Oettinghaus und Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß schließen sich dem an.

Herr Walker erläutert erneut den Sachverhalt und weist auf die derzeitige Budgetierung hin.

Frau Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Meyer sagt, dass die vorliegenden Anträge in allen Ausschüssen gestellt werden.

Nach einer weiteren Diskussion bittet Vorsitzender Ratscherr König nunmehr um Abstimmung über den Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2006 für die Unterabschnitte 550, 560, 561 sowie über den Antrag von Frau Erster Stellvertretender Bürgermeisterin Meyer, der den Inhalt des Antrages der F.D.P.-Fraktion enthält, jedoch lediglich mit einer 10 %-igen Sperre des Rechnungsergebnisses 2005.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	1

## **3. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **3.1. Bekanntgaben**

---

#### **3.1.1. Bekanntgabe "Änderung der Öffnungszeiten Stadion Nattenberg"**

---

Herr Gelhausen gibt bekannt, dass ab Beginn der Sommerferien an den Wochenenden eine geänderte Öffnungszeitenregelung für das Stadion Nattenberg gilt. Herr Gelhausen führt aus, dass die bisherigen öffentlichen Zeiten aufgrund geringer Nutzungen an den Wochenenden entfallen. Herr Gelhausen erklärt weiter, dass die dann frei werdenden Arbeitsstunden der Platzwartin für zusätzliche Belegungen wochentags - über die jetzigen Zeiten hinaus - genutzt werden können. Herr Gelhausen sagt, dass sich dadurch außerdem Einsparungen bei den Regiekosten, wie z. B. Reinigung und Energie erzielen lassen.

#### **3.2. Beantwortung von Anfragen**

---

keine

### **3.3. Anfragen**

---

#### **3.3.1. Anfrage Ratscherr Breucker "Kunstrasen"**

---

Ratscherr Breucker bezieht sich auf den Haushaltsansatz in Höhe von 450.000 € für den geplanten Kunstrasen und weist daraufhin, dass die Stadt Berleburg für 260.000 € ein Fußballfeld mit Kunstrasen ausgestattet hat. Deshalb bittet Ratscherr Breucker die Verwaltung um Auskunft, ob es bei Kunstrasen verschiedene Qualitätsstandards gibt.

Herr Dr. Schröder antwortet sofort dazu, dass es verschiedene Qualitätsstandards gibt. Herr Dr. Schröder erläutert, dass es die Fasern in unterschiedlichen Ausführungen gibt und es immer von Bedeutung ist, was für ein Unterboden vorhanden ist. Herr Dr. Schröder führt aus, dass bei einer Planung auch der Unterhaltungsaufwand, der unterschiedlich hoch sein kann,

zu betrachten ist. Herr Dr. Schröder erklärt, dass in Kürze erste konkrete Kostenkalkulationen durchgeführt werden und dabei auch ermittelt werden soll, was die Sanierung der Rundlaufbahn kosten würde. Herr Dr. Schröder sagt zu, die Sportausschussmitglieder weiterhin über den Stand der Dinge zu informieren.

Vorsitzender

Schriftführerin